

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Carsten Schatz und Tobias Schulze (LINKE)

vom 30. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. April 2026)

zum Thema:

Well, here we go again! Erneute Kürzungen 2026 in Wissenschaft, Gesundheit und Pflege aufgrund der dezentralen Pauschalen Minderausgabe

und **Antwort** vom 24. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2026)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Carsten Schatz (Die Linke) und

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25 740

vom 30. März 2026

über Well, here we go again! Erneute Kürzungen 2026 in Wissenschaft, Gesundheit und
Pflege aufgrund der dezentralen Pauschalen Minderausgabe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 (DHH) wurde im Einzelplan 09 (Wissenschaft, Gesundheit, Pflege), Kapitel 0900 (Politisch-Administrativer Bereich), Titel 97203 erneut eine dezentrale Pauschale Minderausgabe (PMiA) verabschiedet. Wie hoch ist diese PMiA jeweils für die Jahre 2026 und 2027?

Zu 1.:

Die Beträge lauten 2026: -9.748.000 €; und 2027: -9.994.000 € (Fundstelle: Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2026/2027, Bd. 9, S. 25, einsehbar unter: <https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/haushaltsplan-2026-27/artikel.1644823.php>).

2. In der Sitzung des Wissenschaftsausschusses am 23.03.2026 sprach die Senatorin, Dr. Ina Czyborra davon, dass der Hauptteil der PMiA im Gesundheitsteil gespart werden soll. Wie plant der Senat in 2026 die zu erbringende PMiA jeweils auf den Wissenschafts- (0910, 0940 und 0991), den Gesundheits- (0920, 0921), sowie den Pflegehaushalt (0930) zu verteilen?

Zu 2.:

Die PMA wird ausschließlich im Kapitel 0920 erbracht, und zwar bei den folgenden Titeln:

Titel	Betrag
68268	6.050.000 €
68406	2.450.000 €
68550	748.000 €
68625	500.000 €
insgesamt	9.748.000 €

Zu Kürzungen bei Zuwendungen wird es dadurch nicht kommen. Die Ausgaben sind bislang nur gesperrt; die PMA 2026 ist noch nicht aufgelöst worden.

3. Sofern noch keine Verteilung der Lasten auf die einzelnen Kapitel durch SenWGP geplant ist: Welcher Anteil der dezentralen PMiA würde auf den Wissenschafts- (0910, 0940, 0991), den Gesundheitsbereich (0920, 0921) sowie den Pflegebereich (0930) entfallen, wenn die Verteilung entsprechend dem Anteil dieser Politikbereiche an den Gesamtausgaben des Einzelplans 09 erfolgen würde?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu 2.

4. Inwiefern wurden bereits Anteile oder die gesamte dezentrale PMiA für 2026 aufgelöst bzw. aus anderen Titeln gekürzt? Wenn ja, in welchen Titeln wurde sie (teil-)aufgelöst? Bitte schlüsseln Sie die Antwort titelscharf auf, geben sie die jeweilige Höhe des Betrages und eine Gesamtsumme an!

Zu 4.:

Siehe Antwort zu 2.

5. Welcher Anteil der noch vorhandenen dezentralen PMiA soll laut aktuellen Planungen des Senats jeweils auf den Politisch-Administrativen Bereich (0900), Hochschulen (0910), Außeruniversitäre Forschung und Charité (0940), Sekretariat der Kultusministerkonferenz (0991) und welcher Anteil auf den Gesundheits- und Pflegebereich (0920, 0921, 0930) entfallen? Bitte schlüsseln Sie die Beträge zusätzlich pro Kapitel auf!

Zu 5.:

Siehe Antwort zu 2.

6. In welchen Titeln plant der Senat aktuell die verbleibende dezentrale PMiA aufzulösen/ zu kürzen? Bitte schlüsseln Sie die Antwort titelscharf auf, geben sie die jeweilige Höhe des Betrages und eine Gesamtsumme an!

Zu 6.:

Siehe Antwort zu 2.

7. Falls noch keine konkreten Titel und Beträge festgelegt wurden: Welchen aktuellen Zeitplan verfolgt der Senat zur Auflösung der dezentralen Pauschalen Minderausgabe im Einzelplan 09, Kapitel 0900, Titel 97203? Bis wann müssen die einzelnen Abteilungen ihre Vorschläge für die Auflösung der Hausspitze vorlegen? Bis wann wird diese über die Auflösung der lokalen Pauschalen Minderausgaben entscheiden?

Zu 7.:

Siehe Antwort zu 2.

8. Welche Titel in den Kapiteln 0900, 0910, 0920, 0921, 0930, 0940 und 0991 sind derzeit in welcher konkreten Höhe gesperrt? Bitte geben Sie für jeden Titel separat die Gründe für die Sperrung, den jeweils gesperrten Betrag, Gründe für die Höhe der Sperrung, Art der Sperre sowie die Gesamtsumme der derzeitigen Sperren an! Bitte bilden Sie für den Teil der Sperren, die im Zusammenhang mit der Auflösung der dezentralen PMiA stehen, eine gesonderte Gesamtsumme! Bitte schlüsseln Sie zusätzlich auf, was die einzelnen Abkürzungen für Sperren bedeuten!

Zu 8.:

Es bestehen Sperren wie folgt:

Kapitel	Titel	Aktueller Stand der Sperren (14.4.2026)	BTS bzw. Grund der Sperre
0910	68510	1.500.000,00 €	V10
0910	68260	4.350.000,00 €	V20
0910	68517	500.000,00 €	V20
0910	68514	17.064.750,00 €	V50
0910	68559	57.210.000,00 €	V50
0910	68590	3.344.600,00 €	V50
0910	68650	1.000,00 €	V50
0910	89392	1.771.700,00 €	V50
0910	68413	352.095,00 €	V70
0910	68543	4.285.932,00 €	V70
0910	68562	1.355.638,00 €	V70
0910	68569	1.850.507,00 €	V70
0920	68268	6.050.000,00 €	V12
0920	68406	2.450.000,00 €	V12
0920	68550	748.000,00 €	V12
0920	68625	500.000,00 €	V12
0920	42890	5.700,00 €	V50

0920	54690	49.960,31 €	V50
0920	42801	98.000,00 €	V70
0920	42811	46.000,00 €	V70
0920	68431	7.911.000,00 €	V70
0920	68487	332.210,00 €	V70
0920	89360	1.100.000,00 €	V70
0940	83131	13.900.000,00 €	V10
0940	68517	406.695,67 €	V20
0940	89428	1.350.000,00 €	V20
0940	67112	24.759.000,00 €	V70
0940	68515	638,48 €	V70
0940	68534	1.526.978,61 €	V70
0991	42260	53.100,00 €	V50
<hr/>			
Epl. 09	insgesamt	154.873.505,07 €	
<hr/>			

Die Sperren zur Erbringung der PMA (V12) belaufen sich insgesamt auf 9.748.000 €.

Buchungstextschlüssel (BTS) der Verfügungsbeschränkungen:

V10: VB aufgrund gesetzlicher Regelungen/ Sperrvermerk

V12: VB zur Erwirtschaftung pauschaler Minderausgaben

V20: VB aufgrund Maßnahmen SenFin zur Steuerung der Haushaltswirtschaft

V50: VB bei Ansätzen für zweckgebundene Ausgaben ohne realisierte Einnahmen

V70: VB aufgrund im Einzelfall vom BfdH verhängter Sperren (im laufenden Haushaltsjahr sind gem. Haushaltswirtschaftsrundschreiben auch alle parlamentarisch geschaffenen oder verstärkten Titel so zu sperren, insoweit die Mittel nicht bereits festgelegt oder angeordnet sind; aus der Sperre lässt sich jedoch z.B. nicht schließen, dass hinsichtlich dieser Mittel aktuell keine Antragsverfahren verlaufen oder Bescheide nicht in Vorbereitung sind)

9. Decken die im Einzelplan 09 vorgesehenen aktuellen Sperren die pauschalen Minderausgaben im Haushalt bereits ab oder sind diese Minderausgaben zusätzlich zu den Sperren wirksam?

Zu 9.:

Mit den aktuellen Sperren wird die PMA vollständig abgedeckt.

10. Mit welchem Verlust an Bundes- und Europamitteln rechnet der Senat im Jahr 2026 jeweils im Wissenschafts- und Gesundheitshaushalt aufgrund der Kürzungen? Bitte schlüsseln Sie erwarteten Mindereinnahmen nach Maßnahme und Höhe auf!

Zu 10.:

Durch die Ausgleichs für die PMA gibt es keine Verluste an Bundes- und Europamitteln.

Berlin, den 24. April 2026

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege